

Der Teufel.

Ballade nach dem Koran, Sure I von Carl Siebel.

Die Quelle dieses Gedichtes ist die 2^{te} Sure des Koran, genannt „DIE KUH“—In der Übersetzung von WAHL, Pag. 8, antworten die Engel, nach der Erschaffung des Adam: „Alle Ehre sei dir heilig; was wir wissen, das wissen wir aus deinen Unterweisungen, denn du bist der Allwissende, du bist der Allweise!“— Gott sprach: „Engel, habe ich euch nicht gesagt, dass ich die Geheimnisse des Himmels und der Erde wisse? Und was ihr entdeckt, weiss ich, und auch das, was ihr geheim haltet, ist mir bekannt. Ehrerbietigst nähert euch dem Adam!“ Und sie bewiesen ihm alle die befohlene Verehrung, bis auf den „EBLIS“ (der hier zuerst fiel). Den EBLIS blähet der Stolz auf, und er ward ungläubig. (Von nun an hiess er SCHEITON, d. i. Satan.) Vergl. die franz. Übersetzung des Koran von GARCIN DE TASSY. Anm. d. Comp.

Op. 129 Nr. 1.

Andante maestoso.

Componirt vermuthlich 1859, erschienen 1860 bis 61.

Nr. 2.

Und als der Mensch ge - schaf - fen

war, da trat zu ihm der En - gel

Schar. Und ei - ner sprach: „In E - wigkeit sei un - ser

Gott ge - be - ne - deit!“

Und al - le san - - gen en - gelmild: „Schaut

an, schaut an Je - - ho - - - vah's -

E - - - ben - - - bild!“ Und vor dem

Men - - - - - schen neig - - - - - ten sich die En - gel

al - - - - - le fey - - - - - er - lich. In - des - sen

* *rit.*

Gott in Frie - den ruht; denn was er

tranquillo

schuf, war schön und gut.

rit.

rit. dim. p. dim.

non forte

Ein

pp ff p. p.

einzger Engel fer. ne stand, sein hohes Ant. litz ab. ge. wandt.

forte
„Das ist das Bild der Got. teskraft?— Ich bin die Kraft, die

Tha. ten schafft!— Ich Er. — steraus der En. gel Heer, ich

Er. — steraus der En. gel Heer, ich soll mich nei. gen, ich soll mich

nei. gen, ich soll mich nei. gen? Nimmer. mehr!“— Da flohn die

En- - gel al - le fort: voll Stolz blieb er am sel - ben

Ort. - „Lass flieh die En- - gel al - le fort, ich bleib' voll

Stolz am sel - ben Ort! - Eh dass ich dir bin

un - terthan, künd' ich dir ew - ge Feindschaft an; ja, off - nen Kampf und schlaue

List, ja, offenen Kampf und schlaue List, bis dass du mir ge -

knech - tet bist.“ Weil die - ser En - gel war zu

pp

gross, verbannte ihn des Himmels Schoss.

p

pp

Die an - - - dern En - gel san - gen

p

mild: „Schaut an, schaut

p

dolce
an Je - - ho - - - vah's.

p

E - - - ben - - - bild!“ Vor Men - schen -

dolce

grö - - - sse beu - gen sie noch heu - te

de - - - muths - voll ihr Knie, vor Men - schen -

grö - - - sse beu - gen sie noch heu - te

ritardando de - - - muthsvoll ihr Knie.

ritardando *a tempo* *diluendo* *rit.* *pp*